



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**



17589/12

(OR. en)

PRESSE 522

PR CO 75

## **MITTEILUNG AN DIE PRESSE**

3212. Tagung des Rates

### **Landwirtschaft und Fischerei**

Brüssel, den 18./19. Dezember 2012

Präsident **Sofoclis ALETRARIS**  
Minister für Landwirtschaft, Naturressourcen und Umwelt  
(Zypern)

# **P R E S S E**

## Wichtigste Ergebnisse der Ratstagung

*Im Bereich Fischerei haben die Minister eine politische Einigung über die **Fangmöglichkeiten für 2013 für EU-Schiffe für bestimmte Fischbestände in EU-Gewässern und bestimmten Nicht-EU-Gewässern** und über die **Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände im Schwarzen Meer** erzielt.*

*Des Weiteren hat der Rat eine politische Einigung über eine Änderung der Verordnung zur Festlegung **eines langfristigen Plans für die Kabeljaubestände** erzielt und diese angenommen.*

*Im Bereich Landwirtschaft hat der Vorsitz dem Rat seinen **Sachstandsbericht über die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)** vorgelegt.*

*Schließlich sind die Minister über eine **Konferenz über die Verbringung exotischer Tiere**, über **einen Bericht über die gemeinsame Marktorganisation (GMO) für Wein**, über **einen Bericht über Rebanbaurechte**, über eine **gemeinsame Erklärung zur gekoppelten Stützung**, über **Produktionsabgaben für Zucker** und über einen Bericht über den **Milchsektor** informiert worden.*

**INHALT<sup>1</sup>**

<b>TEILNEHMER</b> .....	<b>5</b>
-------------------------	----------

**ERÖRTERTE PUNKTE**

<b>FISCHEREI</b> .....	<b>8</b>
Zulässige Gesamtfangmengen (TACs) und Quoten für 2013.....	8
Fangmöglichkeiten im Schwarzen Meer (2012).....	26
Langfristiger Plan für die Kabeljaubestände.....	28
<b>LANDWIRTSCHAFT</b> .....	<b>30</b>
Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik – Sachstandsbericht des Vorsitzes .....	30
<b>SONSTIGES</b> .....	<b>31</b>
Konferenz über die Verbringung exotischer Tiere .....	31
Gemeinsame Marktorganisation (GMO) für Wein.....	31
Gemeinsame Erklärung zur gekoppelten Stützung.....	32
Produktionsabgaben für Zucker 2002-2006.....	32
Lage auf dem Milchmarkt und Bedingungen für ein allmähliches Auslaufen der Milchquotenregelung.....	33

**SONSTIGE ANGENOMMENE PUNKTE***GEMEINSAME SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSPOLITIK*

– Haushalt der Europäischen Verteidigungsagentur für 2013 .....	34
---	----

<sup>1</sup>

- Sofern Erklärungen, Schlussfolgerungen oder Entschlüsse vom Rat förmlich angenommen wurden, ist dies in der Überschrift des jeweiligen Punktes angegeben und der Text in Anführungszeichen gesetzt.
- Dokumente, bei denen die Dokumentennummer im Text angegeben ist, können auf der Website des Rates <http://www.consilium.europa.eu> eingesehen werden.
- Rechtsakte, zu denen der Öffentlichkeit zugängliche Erklärungen für das Ratsprotokoll vorliegen, sind durch \* gekennzeichnet; diese Erklärungen können auf der genannten Website des Rates abgerufen werden oder sind beim Pressedienst erhältlich.

*LANDWIRTSCHAFT*

- Schlussfolgerungen des Rates zu einem Bericht des Rechnungshofs – Direktbeihilfen für Mutterkühe ..... 34
- Schlussfolgerungen des Rates zu einem Bericht des Rechnungshofs – EU-Hygienevorschriften in Schlachthöfen..... 34
- Schlussfolgerungen des Rates zu einem Bericht des Rechnungshofs – Regelung für die einheitliche Flächenzahlung..... 35

*FISCHEREI*

- Gemeinschaftliche Produktionspreise (2013) für bestimmte Fischereierzeugnisse..... 35

*VERKEHR*

- Zugänglichkeitsanforderungen bei europäischen Eisenbahnen ..... 36
- Technische Spezifikationen für die Interoperabilität der europäischen Eisenbahnen ..... 36

*UMWELT*

- Emissionszuweisungen für den Zeitraum 2013 bis 2020 ..... 36

*KERNENERGIE*

- Sichere Versorgung mit Radioisotopen für medizinische Zwecke..... 37

*EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM*

- Transparenz der Gas- und Strompreise ..... 37

**TEILNEHMER****Belgien:**

Sabine LARUELLE

Kris PEETERS

Olivier BELLE

**Bulgarien:**

Miroslav NAYDENOV

Petia VASSILEVA

**Tschechische Republik:**

Jaroslava BENEŠ ŠPALKOVÁ

Jakub DÜRR

**Dänemark:**

Mette GJERSKOV

**Deutschland:**

Ilse AIGNER

Robert KLOOS

**Estland:**

Helir-Valdor SEEDER

Clyde KULL

**Irland:**

Simon COVENEY

**Griechenland:**

Athanasios TSAFTARIS

Dimitrios MELAS

**Spanien:**

Miguel ARIAS CAÑETE

José Pascual MARCO MARTINEZ

José Javier ESPARZA

Rosa María QUINTANA

**Frankreich:**

Frédéric CUVILLIER

Alexis DUTERTRE

**Italien:**

Mario CATANIA

Marco PERONACI

**Zypern:**

Sofoclis ALETRARIS

Egli PANTELAKIS

**Lettland:**

Laimdota STRAUJUMA

Juris ŠTĀLMEISTARS

**Litauen:**

Arūnas VINČIŪNAS

Ministerin des Mittelstandes, der KMB, der Selbstständigen und der Landwirtschaft

Ministerpräsident der Flämischen Regierung und Flämischer Minister für Wirtschaft, Außenpolitik, Landwirtschaft und die Politik für den ländlichen Raum  
Stellvertreter des Ständigen VertretersMinister für Landwirtschaft und Ernährung  
Stellvertreterin des Ständigen VertretersGeneraldirektorin für Außenbeziehungen, Ministerium für Landwirtschaft  
Stellvertreter des Ständigen Vertreters

Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Fischerei

Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz  
Staatssekretär, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und VerbraucherschutzMinister für Landwirtschaft  
Stellvertreter des Ständigen Vertreters

Minister für Landwirtschaft, Ernährung und die Marine

Minister für Entwicklung des ländlichen Raums und Ernährung  
Generalsekretär für Entwicklung des ländlichen Raums und ErnährungMinister für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt  
Stellvertreter des Ständigen Vertreters  
Minister für Entwicklung des ländlichen Raums, Umwelt und Lokalverwaltung der Autonomen Gemeinschaft Navarra  
Ministerin für die Entwicklung des ländlichen Raums und für Meeresumwelt der Autonomen Gemeinschaft GalizienStaatsminister für Ökologie, nachhaltige Entwicklung und Energie  
Stellvertreter des Ständigen VertretersMinister für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten  
Stellvertreter des Ständigen VertretersMinister für Landwirtschaft, Naturressourcen und Umwelt  
Staatssekretärin, Ministerium für Landwirtschaft, Naturressourcen und UmweltMinisterin für Landwirtschaft  
Stellvertreter des Ständigen Vertreters

Stellvertreter des Ständigen Vertreters

**Luxemburg:**

Romain SCHNEIDER

Michèle EISENBARTH

**Ungarn:**Endre KARDEVÁN  
Olivér VÁRHELYI**Malta:**

George PULLICINO

Patrick R. MIFSUD

**Niederlande:**

Derk OLDENBURG

**Österreich:**

Harald GÜNTHER

**Polen:**

Stanislaw KALEMBA

Kazimierz PLOCKE

Karolina OSTRZYNIIEWSKA

**Portugal:**

Assunção CRISTAS

José DIOGO ALBUQUERQUE

Manuel PINTO DE ABREU

**Rumänien:**

Achim IRIMESCU

**Slowenien:**

Uroš VAJGL

**Slowakei:**

Magdaléna LACKO-BARTOŠOVÁ

Alexander MICOVČIN

**Finnland:**

Risto ARTJOKI

**Schweden:**

Eskil ERLANDSSON

**Vereinigtes Königreich:**

Owen PATERSON

Richard BENYON

Richard LOCHHEAD

Alun DAVIES

Michelle O'NEILL

Minister für Landwirtschaft, Weinbau und ländliche  
Entwicklung, Minister für Sport, beordneter Minister  
für Solidarwirtschaft  
Stellvertreterin des Ständigen VertretersStaatssekretär  
Stellvertreter des Ständigen VertretersMinister für Ressourcen und Angelegenheiten des länd-  
lichen Raums  
Stellvertreter des Ständigen Vertreters

Stellvertreter des Ständigen Vertreters

Stellvertreter des Ständigen Vertreters

Minister für Landwirtschaft und Entwicklung des länd-  
lichen Raums  
Staatssekretär, Ministerium für Landwirtschaft und  
Entwicklung des ländlichen Raums  
Stellvertreterin des Ständigen VertretersMinisterin für Landwirtschaft, Meeresangelegenheiten,  
Umwelt und Raumordnung  
Staatssekretär für Landwirtschaft  
Staatssekretär für MeeresangelegenheitenStaatssekretär, Ministerium für Landwirtschaft und  
Entwicklung des ländlichen Raums

Stellvertreter des Ständigen Vertreters

Staatssekretärin, Ministerium für Landwirtschaft und Ent-  
wicklung des ländlichen Raums  
Stellvertreter des Ständigen Vertreters

Staatssekretär, Ministerium für Landwirtschaft

Minister für Angelegenheiten des ländlichen Raums

Minister für Umwelt, Ernährung und Angelegenheiten des  
ländlichen Raums  
Parlamentarischer Staatssekretär für Umwelt, Ernährung  
und Angelegenheiten des ländlichen Raums  
Kabinettsminister für Angelegenheiten des ländlichen  
Raums und für Umwelt (Schottische Regierung)  
Stellvertretender Minister für Landwirtschaft, Fischerei,  
Ernährung und die europäischen Programme (National-  
versammlung für Wales)  
Ministerin für Landwirtschaft und Entwicklung des länd-  
lichen Raums (Nordirland)

---

**Kommission:**

Dacian CIOLOȘ  
Maria DAMANAKI

Mitglied  
Mitglied

---

Die Regierung des Beitrittsstaates war wie folgt vertreten:

**Kroatien:**

Tihomir JAKOVINA  
Irena ANDRASSY

Minister für Landwirtschaft  
Stellvertreterin des Ständigen Vertreters

## **ERÖRTERTE PUNKTE**

### **FISCHEREI**

#### **Zulässige Gesamtfangmengen (TACs) und Quoten für 2013**

Der Rat erzielte auf der Grundlage eines mit der Kommission abgestimmten Kompromissvorschlags des Vorsitzes eine politische Einigung über die Fangmöglichkeiten für 2013 für EU-Schiffe in EU-Gewässern und bestimmten Nicht-EU-Gewässern. Diese Einigung betrifft die nicht über internationale Verhandlungen und Übereinkünfte regulierten Fischbestände sowie Fischbestände, die internationalen Verhandlungen und Übereinkünften unterliegen ([15254/12](#); [16291/12](#)).

Der Rat wird die betreffenden Verordnungen nach Überarbeitung durch die Rechts- und Sprachsachverständigen auf einer seiner nächsten Tagungen annehmen.

Die Leitwerte für die wichtigsten zulässigen Gesamtfangmengen für 2013 im Vergleich zu 2012 und zum Kommissionsvorschlag sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.



## Fangmöglichkeiten 2013 für EU-Schiffe in EU-Gewässern

Art (lateinische Bezeichnung)	Art (englische Bezeichnung)	Art (deutsche Bezeichnung)	ICES-Gebiet	RAT TACs 2013	RAT TACs 2012	RAT Vergleich 2013/2012 %	KOMMISSIONS- Vorschlag für 2013	Vergleich TACs 2012 Rat/ KOM- Vorschl. 2013
<b>ANHANG B - KATTEGAT, ICES-Gebiete I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV, CECAF (EG-Gewässer) und Gewässer von Französisch-Guayana</b>								
<i>Argentina silus</i>	Greater silver smelt	Goldlachs	I & II (EU- und internat. Gewässer) (ARU/1/2)	90	95	-5%	84	-12%
<i>Argentina silus</i>	Greater silver smelt	Goldlachs	III & IV (EU- und internat. Gewässer) (ARU/3/4)	1.028	1.082	-5%	952	-12%
<i>Argentina silus</i>	Greater silver smelt	Goldlachs	EU- und internat. Gewässer von V, VI, VII (ARU/567)	4.316	4.316	0%	3.798	-12%
<i>Brosme brosme</i>	Tusk	Lumb	IIIa, EU-Gewässer der Untergebiete 22-32 (USK/3A/BCD)	29	24	21%	29	21%
<i>Caproidae</i>	Boarfish	Eberfisch	VI, VII und VIII (EU- und internationale Gewässer) (BOR/678)	82.000	82.000	0%	82000	0%
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	VIaS, VIIb-c (HER/6AS7BC)	1.500	4.247	-65%	1.500	-65%
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	VIa Clyde (HER/06ACL)	Noch festzulegen			Noch festzulegen	
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	VIIa (HER/07A/MM)	4.993	5.280	-5%	4.993	-5%
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	VIIe-f (HER/7EF)	931	980	-5%	784	-20%
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	VIIg, h, j, k (HER/7G-K)	17.200	21.100	-18%	17.200	-18%
<i>Engraulis encrasicolus</i>	Anchovy	Europäische Sardelle	IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (ANE/9/3411)	8.778	8.360	5%	8.360	0%
<i>Gadus morhua</i>	Cod	Kabeljau (Atlantik)	Kattegat (COD/03AS)	100	133	-25%	100	-25%

<i>Gadus morhua</i>	Cod	Kabeljau (Atlantik)	Vlb; Vb westlich von 12°00'W, XII und XIV (EU- und internat. Gewässer) (COD/5W6-14)	74	78	-5%	62	-21%
<i>Gadus morhua</i>	Cod	Kabeljau (Atlantik)	Vla, EU- und internat. Gewässer von Vb östlich von 12°00'W (COD/5BE6A)	0	0		0	
<i>Gadus morhua</i>	Cod	Kabeljau (Atlantik)	VIIa (COD/07A)	285	380	-25%	285	-25%
<i>Gadus morhua</i>	Cod	Kabeljau (Atlantik)	VIIb-c, VIIe-k, VIII, IX & X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (COD/7XAD34)	10.200	10.059	1%	10.200	1%
<i>Lamna nasus</i>	Porbeagle	Heringshai	Gewässer von Französisch-Guayana, Kattegat; Skagerrak, I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU-Gewässer); CECAF 34.1.1, 34.1.2 and 34.2 (EU-Gewässer) (POR/3-1234)	0	0		0	
<i>Lepidorhombus spp.</i>	Megrims	Butte	IIa und IV (EU-Gewässer) (LEZ/2AC4-C)	1.937	1.845	5%	2.820	53%
<i>Lepidorhombus spp.</i>	Megrims	Butte	VI, EU- und internat. Gewässer von Vb; internat. Gewässer von XII und XIV (LEZ/56-14)	3.387	3.387	0%	2.040	-40%
<i>Lepidorhombus spp.</i>	Megrims	Butte	VII (LEZ/07)	17.385	17.385	0%	13.908	-20%
<i>Lepidorhombus spp.</i>	Megrims	Butte	VIIIa, VIIIb, VIIIc, VIIIe (LEZ/8ABDE)	1.716	1.716	0%	1.373	-20%
<i>Lepidorhombus spp.</i>	Megrims	Butte	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (LEZ/8C3411)	1.214	1.214	0%	890	-27%
<i>Lophiidae</i>	Anglerfish	Seeteufel	VI, EU- und internat. Gewässer von Vb; int. Gewässer von XII & XIV (ANF/561214)	4.924	5.183	-5%	4.146	-20%
<i>Lophiidae</i>	Anglerfish	Seeteufel	VII (ANF/07)	29.144	30.677	-5%	24.542	-20%
<i>Lophiidae</i>	Anglerfish	Seeteufel	VIIIa,b,d,e (ANF/8ABDE)	7.809	8.220	-5%	6.576	-20%

<i>Lophiidae</i>	Anglerfish	Seeteufel	VIIIc, IX, X, CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (ANF/8C3411)	2.475	3.300	-25%	2.050	-38%
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock	Schellfisch	EU- und internat. Gewässer von Vb, VIa (HAD/5BC6A)	4.211	6.015	-30%	3.100	-48%
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock	Schellfisch	VIIb-k, VIII, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (HAD/7X7A34)	14.148	16.645	-15%	7.500	-55%
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock	Schellfisch	VIIa (HAD/07A)	1.189	1.251	-5%	1.001	-20%
<i>Merlangius merlangus</i>	Whiting	Wittling	VI, EU- und internat. Gewässer von Vb; XII und XIV (internationale Gewässer) (WHG/56-14).	292	307	-5%	246	-20%
<i>Merlangius merlangus</i>	Whiting	Wittling	VIIa (WHG/07A)	84	89	-6%	71	-20%
<i>Merlangius merlangus</i>	Whiting	Wittling	VIIb-h und VIIj-k (WHG/7X7A-C)	24.500	19.053	29%	24.500	29%
<i>Merlangius merlangus</i>	Whiting	Wittling	VIII (WHG/08)	3.175	3.175	0%	2.540	-20%
<i>Merlangius merlangus</i>	Whiting	Wittling	IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (WHG/9/3411)	Noch festzulegen	Noch festzulegen		Noch festzulegen	
<i>Merluccius merluccius</i>	Hake	Europäischer Seehecht	IIIa: EU-Gewässer der Untergebiete 22-32 (HKE/3A/BCD)	1.661	1.661	0%	1.121	-33%
<i>Merluccius merluccius</i>	Hake	Europäischer Seehecht	IIa und IV (EU-Gewässer) (HKE/2AC4-C)	1.935	1.935	0%	1.306	-33%
<i>Merluccius merluccius</i>	Hake	Europäischer Seehecht	VI und VII; Vb (EU- und internat. Gewässer); XII und XIV (internationale Gewässer) (HKE/571214)	30900 TAC=55105 für Seehecht (nördl. Bestand)	30.900	0%	20.860	-32%
<i>Merluccius merluccius</i>	Hake	Europäischer Seehecht	VIIIa-b, VIIIId-e (HKE/8ABDE)	20.609	19.373	6%	13.913	-28%
<i>Merluccius merluccius</i>	Hake	Europäischer Seehecht	VIIIc, IX, X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (HKE/8C3411)	14.144	12.299	15%	14.144	15%

<i>Molva dypterygia</i>	Blue ling	Blauleng	XII (internat. Gewässer) (BLI/12INT)	774	815	-5%	652	-20%
<i>Molva dypterygia</i>	Blue ling	Blauleng	II (EU-Gewässer und internat. Gewässer), IV (BLI/24-)	53	56	-5%	45	-20%
<i>Molva dypterygia</i>	Blue ling	Blauleng	III (EU-Gewässer und internat. Gewässer) (BLI/03-)	8	8	0%	7	-13%
<i>Molva molva</i>	Ling	Leng	IIIa; IIIb-d (EU-Gewässer) (LIN/3A/BCD)	87	92	-5%	z.E.	
<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster	Kaisergranat	IIa und IV (EU-Gewässer) (NEP/2AC4-C)	17.350	21.929	-21%	17.350	-21%
<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster	Kaisergranat	VI, EU- und internat. Gewässer von Vb (NEP/5BC6)	16.690	14.091	18%	16.650	18%
<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster	Kaisergranat	VII (NEP/07)	23.065	21.759	6%	19.190	-12%
<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster	Kaisergranat	VIII a, b, d, e (NEP/8ABDE)	3.899	3.899	0%	3.200	-18%
<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster	Kaisergranat	VIIIc (NEP/08C)	74	82	-10%	74	-10%
<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster	Kaisergranat	IX, X; CECAF 34.1.1 (EU- Gewässer) (NEP/9/3411)	246	273	-10%	246	-10%
<i>Penaeus spp.</i>	'Penaeus' shrimps	Geißelgarnelen	Französisch-Guyana (PEN/FGU)	658	693	-5%	554	-20%
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	VI; Vb (EU- und internat. Gewässer), XII und XIV (internat. Gewässer) (PLE/56-14)	1.627	1.627	0%	1.627	0%
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	VIIa (PLE/07A)	74	78	-5%	62	-21%
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	VII b, c (PLE/07BC)	6400	5062	26%	5342	6%
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	VII d, e (PLE/07DE)					

<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	VII f, g (PLE/7FG)	369	369	0%	300	-19%
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	VII h, j, k (PLE/7HIJK)	141	176	-20%	113	-36%
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	VIII, IX, X, CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (PLE/8/3411)	395	395	0%	316	-20%
<i>Pollachius pollachius</i>	Pollack	Pollack	VI, Vb (EU- und internat. Gewässer), XII und XIV (internat. Gewässer) (POL/56-14)	397	397	0%	397	0%
<i>Pollachius pollachius</i>	Pollack	Pollack	VII (POL/07)	13.495	13.495	0%	13.495	0%
<i>Pollachius pollachius</i>	Pollack	Pollack	VIII a, b, d, e (POL/8ABDE)	1.482	1.482	0%	1.186	-20%
<i>Pollachius pollachius</i>	Pollack	Pollack	VIIIc (POL/08C)	231	231	0%	185	-20%
<i>Pollachius pollachius</i>	Pollack	Pollack	IX, X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (POL/9/3411)	282	282	0%	226	-20%
<i>Pollachius virens</i>	Saithe	Seelachs	VII, VIII, IX, X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (POK/7/3411)	3.176	3.343	-5%	2.674	-20%
<i>Rajidae</i>	Skates and rays	Rochen	IIa und IV (EU-Gewässer) (SRX/2AC4-C)	1.256	1.395	-10%	1.116	-20%
<i>Rajidae</i>	Skates and rays	Rochen	IIIa (EU-Gewässer) (SRX/03A-C)	52	58	-10%	46	-21%
<i>Rajidae</i>	Skates and rays	Rochen	VIa-b, VIIa-c und VIII-k (EU-Gewässer) (SRX/67AKXD)	8.924	9.915	-10%	7.932	-20%
<i>Rajidae</i>	Skates and rays	Rochen	VIIId (EU-Gewässer) (SRX/07D)	798	887	-10%	710	-20%
<i>Rajidae</i>	Skates and rays	Rochen	VIII und IX (EU-Gewässer) (SRX/89-C)	3.800	4.222	-10%	3.378	-20%
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	IIIa; EU-Gewässer der Untergebiete 22-32 (SOL/3A/BCD)	560	610	-8%	560	-8%

<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	VI; Vb (EU- und internat. Gewässer); XII und XIV (internat. Gewässer) (SOL/56-14)	57	60	-5%	48	-20%
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	VIIa (SOL/07A)	140	300	-53%	60	-80%
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	VIIb-c (SOL/7BC)	42	44	-5%	35	-20%
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	VIIId (SOL/07D)	5.900	5.580	6%	4.800	-14%
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	VIIe (SOL/07E)	894	777	15%	894	15%
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	VIIIf, g (SOL/7FG)	1100	1060	4%	1100	4%
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	VIIh, j, k (SOL/7HJK)	402	423	-5%	338	-20%
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	VIIIa, b (SOL/8AB)	4.100	4.250	-4%	3.000	-29%
<i>Solea spp.</i>	Sole	Seezunge	VIIIc, d, e, IX, X, CEECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (SOX/8CDE34)	1.072	1.072	0%	858	-20%
<i>Sprattus sprattus</i>	Sprat	Sprotte	VIIId-e (SPR/7DE)	5.150	5.150	0%	4.120	-20%
<i>Squalus acanthias</i>	Spurdog / dogfish	Dornhai	IIla (EU-Gewässer) (DGS/03A-C)	0	0	Entfällt	0	Entfällt
<i>Squalus acanthias</i>	Spurdog / dogfish	Dornhai	IIa und IV (EU-Gewässer) (DGS/2AC4-C)	0	0	Entfällt	0	Entfällt
<i>Squalus acanthias</i>	Spurdog / dogfish	Dornhai	I, V, VI, VII, VIII, XII und XIV (EU- und internat. Gewässer) (DGS/15X14)	0	0	Entfällt	0	Entfällt
<i>Trachurus spp.</i>	Horse mackerel	Bastardmakrele	VIIIc (JAX/08C)	25.011	25.011	0%	25.011	0%
<i>Trachurus spp.</i>	Horse mackerel	Bastardmakrele	IX (JAX/09)	30.000	30.800	-3%	30.000	-3%
<i>Trachurus spp.</i>	Horse mackerel	Bastardmakrele	X: CEECAF (EU-Gewässer) - Azoren (JAX/X34PRT)	Noch festzulegen			Noch festzulegen	
<i>Trachurus spp.</i>	Horse mackerel	Bastardmakrele	CEECAF (EU-Gewässer) Madeira-Inseln (JAX/341PRT)	Noch festzulegen			Noch festzulegen	
<i>Trachurus spp.</i>	Horse mackerel	Bastardmakrele	CEECAF (EU-Gewässer) - Kanarische Inseln (JAX/341SPN)	Noch festzulegen			Noch festzulegen	

## Fangmöglichkeiten 2013 für EU-Schiffe in bestimmten Nicht-EU-Gewässern

Art (lateinische Bezeichnung)	Art (englische Bezeichnung)	Art (deutsche Bezeichnung)	ICES-Gebiet	RAT TACs 2013 (EU)	RAT TACs 2012 (EU)	RAT Vergleich 2013/2012 %	KOMMISSIONS- Vorschlag für 2013	Vergleich TACs 2012 Rat / KOM-Vorschl. 2013
<b>ANHANG IA - SKAGERRAK, KATTEGAT, ICES-Gebiete I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV, CECAF (EU-Gewässer) und Gewässer von Französisch-Guayana</b>								
<i>Ammodytes spp.</i>	Sandeel	Sandaal	IV (norwegische Gewässer) (SAN/04-N)	Entfällt	0	Entfällt	0	Entfällt
<i>Ammodytes spp.</i>	Sandeel and associated by- catches	Sandaal und dazugehörige Beifänge	IIa, IIIa und IV (EU-Gewässer) (SAN/2A3A4)	0	36120	-100%	0	-100%
<i>Brosme brosme</i>	Tusk	Lumb	I, II und XIV (EU- und internat. Gewässer) (USK/1214EI)	21	21	0%	21	0%
<i>Brosme brosme</i>	Tusk	Lumb	IV (EU-Gewässer) (USK/04-C)	235	196	20%	235	20%
<i>Brosme brosme</i>	Tusk	Lumb	V, VI und VII (EU- und internat. Gewässer) (USK/567EI)	353	294	20%	353	20%
<i>Brosme brosme</i>	Tusk	Lumb	IV (norwegische Gewässer) (USK/04-N)	0	170	-100%	0	-100%
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	IIIa (HER/03A)	31.500	38.998	-19%	25.349	-35%
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	EU- und norwegische Gewässer des Gebiets IV nördlich von 53°30' N (HER/4AB)	170.099	243.000	-30%	157.950	-35%
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	norwegische Gewässer südlich von 62° N (HER/04-N)	0	922	-100%	0	-100%
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	Beifänge in Gebiet IIIa (HER/03A- BC)	4.661	6.659	-30%	4.328	-35%

<i>Clupea harengus</i>	Herring		Herring		Beifänge in den Gebieten IV, VIII und in EU-Gewässern des Gebiets IIa (HER/2A47DX)	12.529	17.900	-30%	11.636	-35%	(2)
<i>Clupea harengus</i>	Herring		Herring		IVc, VIII (HER/4CXB7D)	31.185	44.550	-30%	28.957	-35%	(2)
<i>Clupea harengus</i>	Herring		Herring		Vb, VIb und VIaN (EU- und internat. Gewässer) (HER/5B6ANB)	27.480	22.290	23%	27.480	23%	(2)
<i>Gadus morhua</i>	Cod		Kabeljau (Atlantik)		Skagerrak (COD/03AN.)	2.561	3.660	-30%	2.379	-35%	(2)
<i>Gadus morhua</i>	Cod		Kabeljau (Atlantik)		IV, IIa (EU-Gewässer), der Teil von IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört (COD/2A3AX4)	15.382	21.974	-30%	14.284	-35%	(2)
<i>Gadus morhua</i>	Cod		Kabeljau (Atlantik)		norwegische Gewässer südlich von 62° N (COD/04-N)	0	382	-100%	0	-100%	(1)
<i>Gadus morhua</i>	Cod		Kabeljau (Atlantik)		VIII (COD/07D)	1.080	1.543	-30%	1.003	-35%	(2)
<i>Limanda limanda</i> and <i>Platichthys flesus</i>	Dabe and Flounder		Kliesche und Flunder		IIa und IV (EU-Gewässer) (D/F/2AC4-C)	18.434	18.434	0%	18.434	0%	(2)
<i>Lophiidae</i>	Anglerfish		Seeteufel		IIa und IV (EU-Gewässer) (ANF/2AC4-C)	8.703	9.161	-5%	7.329	-20%	(2)
<i>Lophiidae</i>	Anglerfish		Seeteufel		IV (norwegische Gewässer) (ANF/04-N)	0	1.500	-100%	0	-100%	(1)
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock		Schellfisch		IIIa, EU-Gewässer der Untergebiete 22-32 (HAD/3A/BCD)	1.616	2.308	-30%	1.501	-35%	(2)
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock		Schellfisch		IV, IIa (EU-Gewässer) (HAD/2AC4)	27.417	30.158	-9%	19.603	-35%	(2)
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock		Schellfisch		norwegische Gewässer südlich von 62° N (HAD/04-N)	0	707	-100%	0	-100%	(1)
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock		Schellfisch		VIb, XII und XIV (EU- und internat. Gewässer) (HAD/6B1214)	990	3.300	-70%	990	-70%	(2)



<i>Merlangius merlangus</i>	Whiting	Wittling	IIIa (WHG/03A)	721	1031	-30%	670	-35%	(2)
<i>Merlangius merlangus</i>	Whiting	Wittling	IV, IIa (EU-Gewässer) (WHG/2AC4)	11.940	15.750	-24%	10.237	-35%	(2)
<i>Merlangius merlangus and Pollachius pollachius</i>	Whiting and Pollack	Wittling und Pollack	norwegische Gewässer südlich von 62° N (W/P/04-N)	0	190	-100%	0	-100%	(1)
<i>Micromesistius pou tassou</i>	Blue whiting	Blauer Wittling	norwegische Gewässer der Gebiete II und IV (WHB/4AB-N)	0	0	Entfällt	0	Entfällt	
<i>Micromesistius pou tassou</i>	Blue whiting	Blauer Wittling	I, II, III, IV, V, VI, VII, VIIIa, b, d, e, XII und XIV (EU- und internat. Gewässer) (WHB/1X14)	110.845	67.921	63%	p.m.		
<i>Micromesistius pou tassou</i>	Blue whiting	Blauer Wittling	VIIIc, IX und X: CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (WHB/8C3411)	11.369	10.043	13%	p.m.		
<i>Micromesistius pou tassou</i>	Blue whiting	Blauer Wittling	II, IVa, V, VI nördlich von 56°30N und VII westlich von 12°W (EU-Gewässer) (WHB/24A567)	0			p.m.		
<i>Microstomus kitt &amp; Glyptocephalus cynoglossus</i>	Lemon sole and Witch	Limande und Rotzunge	IIa und IV (EU-Gewässer) (L/W/2AC4-C)	6.391	6.391	0%	6.391	0%	
<i>Molva dypterygia</i>	Blue ling	Blauleng	Vb, VI, VII und XIIb (EU- und internat. Gewässer) (BLI/5BX12B)	2.540	1.882	25%	1867	-1%	
<i>Molva molva</i>	Ling	Leng	I, II (EU- und internat. Gewässer) (LIN/1/2)	36	36	0%	36	0%	
<i>Molva molva</i>	Ling	Leng	IV (EU-Gewässer) (LIN/04)	2.428	2.428	0%	1.942	-20%	
<i>Molva molva</i>	Ling	Leng	V (EU- und internat. Gewässer) (LIN/05)	33	33	0%	26	-21%	
<i>Molva molva</i>	Ling	Leng	VI, VII, VIII, IX, X, XII und XIV (EU- und internat. Gewässer) (LIN/6X14)	8.024	8.024	0%	5.191	-35%	

<i>Molva molva</i>	Ling	Leng	IV (norwegische Gewässer) (LIN/04-N)	0	850	-100%	0	-100%	(1)
<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster	Kaisergranat	IIIa; EU-Gewässer des Gebiets IIIb-c und der Untergebiete 22-32 (NEP/3A/BCD)	5.200	6.000	-13%	5.200	-13%	(1)
<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster	Kaisergranat	IV (norwegische Gewässer) (NEP/4AB-N)	0	1.200	-100%	0	-100%	(1)
<i>Pandalus borealis</i>	Northern prawn	Tiefseegarnele	IIIa (PRA/03A)	2.646	3.780	-30%	2.457	-35%	(2)
<i>Pandalus borealis</i>	Northern prawn	Tiefseegarnele	IIa und IV (EU-Gewässer) (PRA/2AC4-C)	3.058	3.058	0%	3.058	0%	(1)
<i>Pandalus borealis</i>	Northern prawn	Tiefseegarnele	norwegische Gewässer südlich von 62°00' N (PRA/04-N)	0	480	-100%	0	-100%	(1)
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	Skagerrak (PLE/03AN)	5.453	7.791	-30%	5.065	-35%	(2)
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	Kattegat (PLE/03AS)	1.800	1.988	-9%	1.800	-9%	(2)
<i>Pleuronectes platessa</i>	Plaice	Scholle	IV; EU-Gewässer des Gebiets IIa; der Teil von IIIa, der nicht zum Skagerrak und Kattegat gehört (PLE/2A3AX4)	59.087	79.201	-25%	51.480	-35%	(2)
<i>Pollachius virens</i>	Saithe	Seelachs	IIIa und IV; IIa, b, c, d (EU-Gewässer) (POK/2A34)	26.443	37.774	-30%	24.554	-35%	(2)
<i>Pollachius virens</i>	Saithe	Seelachs	VI; Vb, XII und XIV (EU- und internationale Gewässer) (POK/561214)	5.481	7.830	-30%	5.090	-35%	(2)
<i>Pollachius virens</i>	Saithe	Seelachs	norwegische Gewässer südlich von 62° N (POK/04-N)	0	880	-100%	0	-100%	(1)
<i>Psetta maxima &amp; Scophthalmus rhombus</i>	Turbot and brill	Steinbutt und Glattbutt	IIa und IV (EU-Gewässer) (T/B/2AC4-C)	4.642	4.642	0%	4.642	0%	(1)
<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Greenland halibut	Schwarzer Heilbutt	IIa und IV (EU-Gewässer); Vb und VI (EU- und internat. Gewässer) (GHL/2A-C46)	1400	169	728%	1400	728%	(1)

<i>Scomber scombrus</i>	Mackerel	Makrele	IIIa und IV; IIa, IIb-c und Unter-gebiete 22-32 (EU-Gewässer) (MAC/2A34)	21.133	28.177	-25%	18.315	-35%	(2)
<i>Scomber scombrus</i>	Mackerel	Makrele	VI, VII, VIII a-b, VIII d-e; Vb (EU- und internat. Gewässer); IIa, XII und XIV (internat. Gewässer) (MAC/2CX14)	240.792	321.053	-25%	208.685	-35%	(2)
<i>Scomber scombrus</i>	Mackerel	Makrele	VIIIc, IX und X; CECAF 34.1.1 (EU-Gewässer) (MAC/8C3411)	27.554	36.737	-25%	23.880	-35%	(2)
<i>Scomber scombrus</i>	Mackerel	Makrele	IIa und IVa (norwegische Gewässer) (MAC/2A4A-N.)	0	12.608	-100%	0	-100%	(1)
<i>Solea solea</i>	Common sole	Gemeine Seezunge	II und IV (EU-Gewässer) (SOL/24-C)	13.945	16.150	-14%	13.945	-14%	(2)
<i>Sprattus sprattus</i>	Sprat and associated by-catches	Sprotte und dazugehörige Beifänge	IIIa (SPR/03A)	33.670	48.100	-30%	31.265	-35%	(2)
<i>Sprattus sprattus</i>	Sprat and associated by-catches	Sprotte und dazugehörige Beifänge	IIa und IV (EU-Gewässer) (SPR/2AC4-C)	150.500	151.500	-1%	150.500	-1%	(2)
<i>Trachurus spp.</i>	Horse mackerel and associated by-catches	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	IVb, IVc und VIId (EU-Gewässer) (JAX/47D)	34.045	40.630	-16%	34.045	-16%	(2)
<i>Trachurus spp.</i>	Horse mackerel and associated by-catches	Bastardmakrele und dazugehörige Beifänge	IIa, IVa, VI, VIIa-c, VIIe-k, VIIIa, b, d, e (EU-Gewässer); Vb; Vb (EU- und internat. Gewässer); XII und XIV (internat. Gewässer) (JAX/2A-14)	155.989	157.989	-1%	155.989	-1%	(2)
<i>Trisopterus esmarki</i>	Norway pout	Stintdorsch	IIIa; IIa und IV (EU-Gewässer) (NOP/2A3A4)	167.500	75.750	121%	167.500	121%	(2)
<i>Trisopterus esmarki</i>	Norway pout	Stintdorsch	IV (norwegische Gewässer) (NOP/4AB-N)	0	0	-100%	0	na	(1)
		Industriefisch	IV (norwegische Gewässer) (I/F/4AB-N)	0	800	-100%	0	na	(1)
		andere Arten	Vb (EU-Gewässer); VI und VII (R/G/5B67-C)	Entfällt	Entfällt		Entfällt		(1)
		andere Arten	IV (norwegische Gewässer) (OTH/4AB-N)	0	5.000		0		(1)

		andere Arten	Ila, IV und VIa (EU-Gewässer) nördlich von 56°30N (OTH/2A46AN)	Entfällt	Entfällt	Entfällt	Entfällt
<b>ANHANG IB - NORDOSTATLANTIK UND GRÖNLAND – ICES-Gebiete I, II, V, XII, XIV und grönländische Gewässer der NAFO-Gebiete 0 und I</b>							
<i>Chionoectes spp.</i>	Snow crab	Arktische See- spinne	NAFO 0 und I (grönländische Gewässer) (PCR/N01GRN)	250	500	-50%	250
<i>Clupea harengus</i>	Herring	Hering	I und II (EU- und internat. Gewässer) (HER/1/2)	40.297	54.228	-26%	p.m.
<i>Gadus morhua</i>	Cod	Kabeljau (Atlantik)	I und II (norwegische Gewässer) (COD/IN2AB)	0	16.309	-100%	0
<i>Gadus morhua</i>	Cod	Kabeljau (Atlantik)	NAFO I (grönländische Gewässer); XIV (grönländische Gewässer) (COD/N1GL14)	1.700	2.000	-15%	2.200
<i>Gadus morhua</i>	Cod	Kabeljau (Atlantik)	I und IIb (internat. Gewässer) (COD/1/2B)	37.172	27.785	34%	37.172
<i>Gadus morhua and Melanogrammus aeglefinus</i>	Cod and haddock	Kabeljau (Atlantik) und Schellfisch	Vb (färöische Gewässer) (C/H/05B-F)	z.E.	0		z.E.
<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	Atlantic halibut	Atlantischer Heilbutt	V und XIV (grönländische Gewässer) (HAL/514GRN)	112	1.075	-90%	118
<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	Atlantic halibut	Atlantischer Heilbutt	NAFO 0 und I (grönländische Gewässer) (HAL/N01GRN)	112	200	-44%	118
<i>Macrourus spp.</i>	Grenadiers	Grenadierfisch	V und XIV (grönländische Gewässer) (GRV/514GRN)	100			100
<i>Macrourus spp.</i>	Grenadiers	Grenadierfisch	NAFO I (grönländische Gewässer) (GRV/N1GRN)	100			100
<i>Mallotus villosus</i>	Capelin	Lodde	IIb (CAP/02B)	0	0		0
<i>Mallotus villosus</i>	Capelin	Lodde	V und XIV (grönländische Gewässer) (CAP/514GRN)	5775	56364	-90%	5775
<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock	Schellfisch	I und II (norwegische Gewässer) (HAD/IN2AB)	0	1.350	-100%	0
<i>Micromesistius poutassou</i>	Blue whiting	Blauer Wittling	färöische Gewässer (WHB/2A4AXF)	0	0		0
<i>Mohva molva and Mohva dyptergia</i>	Ling and Blue ling	Leng und Blau- leng	Vb (färöische Gewässer) (B/L/05B-F)	0	0		0

<i>Pandalus borealis</i>	Northern prawn	Tiefseegarnele	V und XIV (grönländische Gewässer) (PRA/514GRN)	<b>4.210</b>	8.000	-47%	4.310	-46%
<i>Pandalus borealis</i>	Northern prawn	Tiefseegarnele	NAFO I (grönländische Gewässer) (PRA/N1GRN)	<b>3.400</b>	4.000	-15%	3.000	-25%
<i>Pollachius virens</i>	Saithe	Seelachs	I und II (norwegische Gewässer) (POK/1N2AB)	<b>0</b>	2.550	-100%	0	-100%
<i>Pollachius virens</i>	Saithe	Seelachs	I und II (internationale Gewässer) (POK/1/2INT)	<b>0</b>	0		0	
<i>Pollachius virens</i>	Saithe	Seelachs	Vb (färöische Gewässer) (POK/05B-F)	<b>0</b>	0		0	
<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Greenland halibut	Schwarzer Heilbutt	I und II (norwegische Gewässer) (GHL/1N2AB)	<b>0</b>	50	-100%	0	-100%
<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Greenland halibut	Schwarzer Heilbutt	I und II (internat. Gewässer) (GHL/12/INT)	<b>0</b>	0		0	
<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Greenland halibut	Schwarzer Heilbutt	NAFO I (grönländische Gewässer) (GHL/N1GRN)	<b>2.075</b>	2.650	-22%	1.770	-33%
<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Greenland halibut	Schwarzer Heilbutt	V und XIV (grönländische Gewässer) (GHL/514GRN)	<b>3.890</b>	6.320	-38%	3.559	-44%
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish (shallow pelagic)	Rotbarsch (flach, pelagisch)	V (EU- und internat. Gewässer); XII und XIV (internat. Gewässer) (RED/51214S)	<b>0</b>	0		0	
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish (deep pelagic)	Rotbarsch (tief, pelagisch)	V (EU- und internat. Gewässer); XII und XIV (internat. Gewässer) (RED/51214D)	<b>4017</b>	4944	-19%	4017	-19%
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish	Rotbarsch	I und II (norwegische Gewässer) (RED/1N2AB)	<b>0</b>	1.500	-100%	0	-100%
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish	Rotbarsch	I und II (internat. Gewässer) (RED/1/2INT)	<b>Entfällt</b>	Entfällt		Entfällt	
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish (pelagic)	Rotbarsch (pelagisch)	NAFO IF und V (grönländische Gewässer), XIV (RED/NIF14G)	<b>2200</b>	6000	-63%	2100	-65%
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish (demersal)	Rotbarsch (demersal)	NAFO IF und V (grönländische Gewässer), XIV (RED/NIF14D)	<b>2000</b>			2000	
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish	Rotbarsch	Vb (färöische Gewässer) (RED/05B-F)	<b>0</b>	0		0	
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish	andere Arten	I und II (norwegische Gewässer) (OTH/1N2AB)	<b>0</b>	350	-100%	350	0%

			andere Arten	Vb (färöische Gewässer) (OTH/05B-F)	0	0	0	0	
	Flatfish		Plattfische	Vb (färöische Gewässer) (FLX/05B-F)	0	0	0	0	
<b>ANHANG IC – NORDWESTATLANTIK –NAFO-Gebiete</b>									
<i>Gadus morhua</i>	Cod		Kabeljau (Atlantik)	NAFO 2J3KL	0	0	0%	0	0%
<i>Gadus morhua</i>	Cod		Kabeljau (Atlantik)	NAFO 3NO	0	0	0%	0	0%
<i>Gadus morhua</i>	Cod		Kabeljau (Atlantik)	NAFO 3M (COD/N3M)	8049	5330,5	51%	5292	-1%
<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	Witch flounder		Rotzunge	NAFO 2J3KL	0	0	0%	0	0%
<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	Witch flounder		Rotzunge	NAFO 3NO	0	0	0%	0	0%
<i>Hippoglossoides platessoides</i>	American Plaice		Raue Scharbe	NAFO 3M NAFO 3LNO	0	0	0%	0	0%
<i>Hippoglossoides platessoides</i>	American Plaice		Raue Scharbe		0	0	0%	0	0%
<i>Illex illecebrosus</i>	Short fin squid		Nördlicher Kurz- flossen-Kalmar	NAFO-Untergebiete 3 und 4 (SQI/N34)	Entfällt	Entfällt		Entfällt	
<i>Limanda ferruginea</i>	Yellowtail flounder		Gelbschwanz- flunder	NAFO 3LNO (YEL/N3LNO)	0	0	0%	0	0%
<i>Mallotus villosus</i>	Capelin		Lodde	NAFO 3NO	0	0	0%	0	0%
<i>Pandalus borealis</i>	Northern prawn		Tiefseegarnele	NAFO 3L (PRA/N3L)	480	670	-28%	480	-28%
<i>Pandalus borealis</i>	Nothern prawn		Tiefseegarnele	NAFO 3M (PRA/N3M)	Entfällt	Entfällt		Entfällt	
<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Greenland halibut		Schwarzer Heil- butt	NAFO 3LMNO (GHL/N3LMNO)	6.738	7.093	-5%	6.738	-5%
<i>Rajidae</i>	Skate		Rochen	NAFO 3LNO (SRX/N3LNO)	4.408	5.352	-18%	4.408	-18%
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish		Rotbarsch	NAFO 3LN (RED/L3LN)	1185	1094	8%	1185	8%
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish		Rotbarsch	NAFO 3M (RED/N3M)	7.813	7.813	0%	7.813	0%
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish		Rotbarsch	NAFO 3O (RED/N3O)	7.000	7.000	0%	7.000	0%
<i>Sebastes spp.</i>	Redfish		Rotbarsch	NAFO-Untergebiet 2, Bereiche 1F und 3K	0	0		0	

<i>Urophycis tenuis</i>	White hake	Weißer Gabeldorsch	NAFO 3NO (HKW/N3NO)	588	2.940	-80%	588	-80%
<b>ANHANG ID – WEIT WANDERnde FISCHe – alle Gebiete</b>								
<i>Thunnus thynnus</i>	Bluefin tuna	Roter Thun	Atlantik, östlich von 45°W und Mittelmeer (BFT/AE045W)	7.548	5.756	31%	7.548	31%
<i>Xiphias gladius</i>	Swordfish	Schwertfisch	Atlantik (nördlich von 5° N)	8.347	8.358	0%	8.347	0%
<i>Xiphias gladius</i>	Swordfish	Schwertfisch	Atlantik (südlich von 5° N)	5.180	5.379	-4%	5.180	-4%
<i>Thunnus alalunga</i>	Northern Albacore	Weißer Thun	Atlantik (nördlich von 5° N)	26.939	26.939	0%	26.939	0%
<i>Thunnus alalunga</i>	Southern Albacore	Weißer Thun	Atlantik (südlich von 5° N)	1.540	1.540	0%	1.540	0%
<i>Thunnus obesus</i>	Bigeye tuna	Großaugenthun	Atlantik	29.467	29.867	-1%	29.467	-1%
<i>Makaira nigricans</i>	Blue marlin	Atlantischer Blauer Marlin	Atlantik	480	145,2	231%	480	231%
<i>Tetrapturus alba</i>	White marlin	Atlantischer Weißer Marlin	Atlantik	50	56,8	-12%	50	-12%
<b>ANHANG IE – ANTARKTIS – CCAMLR-Gebiet</b>								
<i>Champocephalus gunnari</i>	Mackerel icefish	Bändereisfisch	FAO 48.3 Antarktis (ANI/F483)	2933	3072	-5%	2933	-5%
<i>Champocephalus gunnari</i>	Mackerel icefish	Bändereisfisch	FAO 58.5.2 Antarktis (ANI/F5852)	679	0		679	
<i>Dissostichus eleginoides</i>	Patagonian toothfish	Schwarzer Seehecht	FAO 48.3 Antarktis (TOP/F483)	2600	2600	0%	2600	0%
<i>Dissostichus eleginoides</i>	Patagonian toothfish	Schwarzer Seehecht	FAO 48.4 nördliche Antarktis (TOP/F484N)	63	48	31%	63	31%
<i>Dissostichus eleginoides</i>	Toothfish	Zahnfisch	FAO 48.4 südliche Antarktis (TOP/F484S)	52	33	58%	52	58%
<i>Dissostichus spp.</i>	Patagonian toothfish	Schwarzer Seehecht	FAO 58.5.2 Antarktis TOP/F5852	2730	2730	0%	2730	0%
<i>Euphausia superba</i>	Krill	Antarktischer Krill	FAO 48 KRI/F48	5.610.000	5.610.000	0%	5.610.000	0%

<i>Euphausia superba</i>	Krill	Antarktischer Krill	FAO 58.4.1 Antarktis KRI/F5841	<b>440 000</b>	440 000	0%	440 000	0%	(3)
<i>Euphausia superba</i>	Krill	Antarktischer Krill	FAO 58.4.2 Antarktis KRI/F5842	<b>2 645 000</b>	2 645 000	0%	2 645 000	0%	(3)
<i>Lepidonotothen squamifrons</i>	Grey rockcod	Graue Notothenia	FAO 58.5.2 Antarktis NOS/F5852	<b>80</b>	80	0%	80	0%	(3)
<i>Paralomis spp.</i>	Crab	Kurzschwanzkrebis	FAO 48.3 Antarktis PAI/F483	<b>0</b>	0	0%	0	0%	(3)
<i>Macrourus spp.</i>	Grenadier	Grenadierfisch	FAO 58.5.2 Antarktis GRV/F5852	<b>360</b>	360	0%	360	0%	(3)
		andere Arten	FAO 58.5.2 Antarktis OTH/F5852	<b>50</b>	50	0%	50	0%	(3)
<i>Rajidae</i>	Skates and rays	Rochen	FAO 58.5.2 Antarktis SRX/F5852	<b>120</b>	120	0%	120	0%	(3)
<i>Channichthys rhinoceratus</i>	Unicorn icefish	Langschnauzen-Eisfisch	FAO 58.5.2 Antarktis LIC/F5852	<b>150</b>	150	0%	150	0%	(3)
<i>Gobionotothen gibberifrons</i>	Humped rockcod	Grüne Notothenia	FAO 48.3 Antarktis NOG/F483	<b>1470</b>	1470		1470		(3)
<i>Chaenocephalus aceratus</i>	Blackfin icefish	Scotia-See-Eisfisch	FAO 48.3 Antarktis SSI/F483	<b>2200</b>	2200		2200		(3)
<i>Pseudochaenichthys georgianus</i>	South Georgia icefish	South-Georgia-Eisfisch	FAO 48.3 Antarktis SIG/F483	<b>300</b>	300		300		(3)
<i>Notothenia rossii</i>	Marbled rockcod	Marmotbarsch	FAO 48.3 Antarktis NOR/F483	<b>300</b>	300		300		(3)
<i>Lepidonotothen squamifrons</i>	Grey rockcod	Graue Notothenia	FAO 48.3 Antarktis NOS/F483	<b>300</b>	300		300		(3)
<b>ANHANG IF – SÜDOSTATLANTIK – SEAFO-Bereich</b>									
<i>Beryx spp.</i>	Alfonsinos	Kaiserbarsch	SEAFO	<b>200</b>	200	0%	200	0%	(4)
<i>Chaceon spp.</i>	Deep-sea Red crab	Rote Tiefseekrabbe	SEAFO Unterabteilung B1	<b>200</b>	200	0%	200	0%	(4)
<i>Chaceon spp.</i>	Deep-sea Red crab	Rote Tiefseekrabbe	SEAFO, ohne Unterabteilung B1	<b>200</b>	200	0%	200	0%	(4)
<i>Dissostichus eleginoides</i>	Pata gonian Toothfish	Schwarzer Seehecht	SEAFO	<b>230</b>	230	0%	230	0%	(4)
<i>Hoplostethus atlanticus</i>	Orange roughy	Granatbarsch	SEAFO Unterabteilung B1 (ORY/F47NAM)	<b>z.E.</b>	0		z.E.		(4)



<i>Hoplostethus atlanticus</i>	Orange roughy	Granatbarsch	SEAFO, ohne Unterabteilung B1 (ORY/F47X)	z.E.	50	z.E.	(4)
<b>ANHANG IG – SÜDLICHER BLAUFLOSSEN-THUN – alle Gebiete</b>							
<i>Thunnus maccoyii</i>	Southern bluefin tuna	Südlicher Blauflossen-Thun	Beifänge in allen Gebieten (SBE/F41-81)	10	10	0%	0%
<b>ANHANG IH – WCPFC-Gebiet</b>							
<i>Xiphias gladius</i>	Swordfish	Schwertfisch	WCPFC-Gebiet südlich von 20° S	3.170	3.170	0%	-100%
<b>ANHANG IJ – SPRFMO-Gebiet</b>							
<i>Trachurus murphyi</i>	Jack mackerel	Chilenische Bastardmakrele	SPFO (CJM)	27.000	27.000	0%	0%

(1) Bestände in norwegischen Gewässern: keine Fangmöglichkeiten, solange die Konsultationen über die betreffenden Vereinbarungen für 2013 nicht abgeschlossen sind.

(2) Gemeinsam mit Norwegen bewirtschaftete Bestände: vorläufige Fangmöglichkeiten vorbehaltlich der bilateralen Abkommen mit Norwegen, solange die Konsultationen über die betreffenden Vereinbarungen für 2013 nicht abgeschlossen sind.

(3) Die von der Kommission zur Erhaltung der lebenden Meeresschätze der Antarktis (CCAMLR) festgelegten TACs werden nicht auf die Mitglieder der CCAMLR aufgeteilt, so dass der EU-Anteil nicht feststeht.

(4) Diese TACs werden nicht auf die Mitglieder der Fischereiorganisation für den Südatlantik (SEAFO) aufgeteilt, so dass der EU-Anteil nicht feststeht.

Was die Fangmöglichkeiten betrifft, so wurden folgende Grundsätze angewandt:

- Sofern die wissenschaftlichen Gutachten es zuließen, wurden die TACs dahingehend festgesetzt, bis 2015 den **höchstmöglichen Dauerertrag (MSY)** zu erzielen, nach Möglichkeit und spätestens bis 2020 im Einklang mit der vereinbarten allgemeinen Ausrichtung zur Reform der GFP.
- Bei **datenbegrenzten Beständen** wurde in den Vereinbarungen unter gebührender Berücksichtigung der besten verfügbaren wissenschaftlichen Ergebnisse und Indikatoren, insbesondere der mengenmäßigen Entwicklungen, ein einzelfallbasierter Ansatz vorgezogen.
- Bei zahlreichen Beständen wurde **analytischen** TACs gegenüber **vorsorglichen** TACs der Vorrang gegeben, um Flexibilität zwischen den Beständen zu erleichtern.
- Bei **Fischbeständen, die mit Norwegen geteilt werden**, wurde Spielraum gelassen, um für künftige bilaterale Verhandlungen zu erleichtern.

Zusätzlich zu den Fangmöglichkeiten im Schwarzen Meer für 2013, über die die Minister auf dieser Tagung des Rates eine politische Einigung erzielt haben (siehe unten), wurden die Fangmöglichkeiten in der Ostsee für 2013 bereits im November 2012 angenommen; die Fangmöglichkeiten für die Tiefseebestände für 2013-2014 sollen in Kürze angenommen werden.

Gemäß Artikel 43 Absatz 3 des Vertrags erlässt der Rat auf Vorschlag der Kommission die Maßnahmen zur Festsetzung und Aufteilung der Fangmöglichkeiten in der Fischerei.

Da die bestehenden Rechtsvorschriften auf dem Gebiet, das Gegenstand des Vorschlags ist, bis zum 31. Dezember 2012 gelten – eine Ausnahme bilden bestimmte Beschränkungen des Fischereiaufwands, die bis zum 31. Januar 2013 gelten –, wird die Verordnung ab dem 1. Januar 2013 gelten.

### **Fangmöglichkeiten im Schwarzen Meer (2012)**

Die Minister erzielten auf der Grundlage eines mit der Kommission abgestimmten Kompromissvorschlags des Vorsitzes eine politische Einigung über eine Verordnung zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Fischbestände im Schwarzen Meer (2013) ([16889/12](#)).

Der Rat wird diese Verordnung nach der Überarbeitung des Textes durch die Rechts- und Sprachsachverständigen im Wege des schriftlichen Verfahrens erlassen.

Der wesentliche Punkt des von der Kommission befürworteten Kompromissvorschlags des Vorsitzes besteht in der Beibehaltung der zulässigen EU-Gesamtfangmengen (TACs) für Steinbutt und Sprotte im Schwarzen Meer.

Die Leitwerte der TACs im Schwarzen Meer für 2013 im Vergleich zu 2012 und zum Kommissionsvorschlag sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

<i>Art</i> <i>(lateinische Bezeichnung)</i>	Art <i>(englische Bezeichnung)</i>	Art <i>(deutsche Bezeichnung)</i>	ICES-Gebiet	RAT TACs 2013	RAT TACs 2012	RAT Vergleich 2013/2012	KOMMISSIONS- Vorschlag für 2013	Vergleich TACs 2012 Rat / KOM- Vorschlag 2013
<i>Psetta maxima</i>	Turbot	Steinbutt	Schwarzes Meer (TUR/F3742C)	<b>86,4</b>	86,4	0%	74	-15%
<i>Sprattus sprattus</i>	Sprat	Sprotte	Schwarzes Meer (SPR/F3742C)	<b>11.475</b>	11.475	0%	11.475	0%

Der Rat, die Kommission und die betroffenen Mitgliedstaaten hielten es für angebracht, die Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen wie Inspektionspläne und Eckwerte zu verstärken, um gegen Falschmeldungen und illegale Steinbuttfischerei im Schwarzen Meer vorzugehen. Diese Maßnahmen sind 2012 von den betroffenen Mitgliedstaaten gemeinsam mit der Kommission ausgearbeitet worden.

Darüber hinaus stimmten der Rat und die Kommission darin überein, dass die bestehende regionale Zusammenarbeit in Bezug auf die Fischerei im Schwarzen Meer stärker gefördert werden sollte, um die nachhaltige Bewirtschaftung der Bestände in diesem Gebiet zu fördern, und dass beide im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten entsprechende Schritte unternehmen werden.

Gemäß Artikel 43 Absatz 3 des Vertrags erlässt der Rat auf Vorschlag der Kommission die Maßnahmen zur Festsetzung und Aufteilung der Fangmöglichkeiten im Schwarzen Meer.

Da die bestehenden Rechtsvorschriften bis zum 31. Dezember 2012 gelten, wird die Verordnung ab dem 1. Januar 2013 gelten.

## Langfristiger Plan für die Kabeljaubestände

Der Rat erzielte eine politische Einigung und nahm Maßnahmen auf der Grundlage eines Vorschlags des Vorsitzes für eine Änderung der Verordnung 1342/2008 zur Festlegung eines langfristigen Plans für die Kabeljaubestände und die Fischereien, die diese Bestände befischen, an ([13745/12](#)).

Der Vorsitz schlug vor, die Änderungen am langfristigen Plan für die Kabeljaubestände in einen auf Artikel 43 Absatz 2 (ordentliches Gesetzgebungsverfahren) beruhenden und einen weiteren, auf Artikel 43 Absatz 3 (Annahme durch den Rat) beruhenden Rechtsakt mit Maßnahmen zur Festsetzung und Aufteilung der Fangmöglichkeiten aufzuteilen. Die erzielte politische Einigung umfasst den auf Artikel 43 Absatz 3 beruhenden Rechtsakt. Dies gestattet dem Rat

- Flexibilität bei der Festlegung der zulässigen Gesamtfangmengen (TACs) einzuführen, um den wissenschaftlichen Gutachten von Fall zu Fall Rechnung zu tragen, sowie
- Aufwandszuteilungen unter bestimmten Bedingungen einzufrieren.

Die politische Einigung wurde einstimmig erzielt (bei Stimmenthaltung der niederländischen Delegation); auch die Annahme geschah einstimmig (bei Stimmenthaltung der niederländischen Delegation und der spanischen Delegation).

### *Hintergrund*

Gemäß der Verordnung 1342/2008 zur Festlegung eines langfristigen Plans für die Kabeljaubestände und die Fischereien, die diese Bestände befischen, sind die Auswirkungen der Bewirtschaftungsmaßnahmen im dritten Jahr der Anwendung des Plans zu bewerten. Der Wissenschafts-, Technik- und Wirtschaftsausschuss für Fischerei (STECF) hat den Plan im Jahr 2011 bewertet. Aus seinem Bericht geht hervor, dass der Kabeljau-Plan seine Ziele nicht erreicht hat und voraussichtlich auch bis 2015 nicht erreichen wird. Außerdem machte der Bericht deutlich, dass die Verordnung mangelhaft konzipiert wurde und es Probleme mit ihrer Anwendung gibt. Angesichts dieses Gutachtens sowie der Stellungnahmen der Regionalbeiräte und der Mitgliedstaaten schlägt die Kommission eine Änderung der Verordnung vor.

Mit dem Vorschlag werden die nachstehenden Änderungen am langfristigen Plan für die Kabeljaubestände vorgenommen:

- Begrenzung des Geltungsbereichs des Plans, um eine Erhöhung des Fischereiaufwands durch andere Berechnungsmethoden zu vermeiden;
- Einführung von Flexibilität in die Vorschrift darüber, was bei Umständen zu tun ist, in denen die normalen Fangvorschriften nicht angewandt werden können, damit auf Einzelfallbasis auf die wissenschaftlichen Gutachten reagiert werden kann.

- Präzisierung und Vereinfachung des Verfahrens für die Anwendung des Verfahrens, nach dem Fangtätigkeiten, bei denen nur unbedeutende Kabeljaumengen gefangen werden, aus der Fischereiaufwandsregelung ausgenommen werden;
- Verringerung des Anteils der Rückwürfe von Kabeljau, indem die Mitgliedstaaten stärker in die Pflicht genommen werden zu handeln, wenn das Datenmaterial bestätigt, dass in bestimmten Fischereien ein großer Teil der über die Quoten hinausgehenden Fänge zurückgeworfen wird;
- Verstärkung der Überwachung und Kontrolle sowie Anforderung einer vollständigen Dokumentation zur Begründung von Ausnahmen, wo sie Anwendung finden;
- Angleichung der Bestimmungen des Textes an den Vertrag über die Arbeitsweise der EU, insbesondere die neuen Komitologie-Verfahren.

## LANDWIRTSCHAFT

### Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik – Sachstandsbericht des Vorsitzes

Der Vorsitz legte den Ministern seinen Sachstandsbericht über die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) vor ([17592/12](#)).

Die Delegationen begrüßten weitgehend den Sachstandsbericht als ein Aussprache im Rat ausgewogen und zutreffend wiedergebendes Dokument, das eine sehr willkommene tragfähige Grundlage für die weiteren Schritte im Rahmen des Prozesses unter dem irischen Vorsitz darstelle. Ferner ermutigten sie den kommenden Vorsitz, die Beratungen über die noch offenen Fragen weiter zu vertiefen. Mehrere Delegationen gingen auf die für sie wichtigen Fragen ein, insbesondere im Zusammenhang mit der internen Konvergenz der Direktzahlungen und der Ökologisierung. Einige Delegationen verwiesen nachdrücklich auf den engen Zusammenhang zwischen den für die Reform der GAP angestrebten Zielen und dem Ergebnis der Beratungen über den mehrjährigen Finanzrahmen (MFR), das für Anfang nächsten Jahres erwartet wird.

Der Bericht des Vorsitzes hebt die Fortschritte hervor, die in der zweiten Hälfte des Jahres 2012 bei den Vorschlägen zur Reform der GAP erzielt worden sind. Er wurde unter Federführung des Vorsitzes auf der Grundlage der im Rat und in seinen Vorbereitungsgremien vertretenen Standpunkte erstellt.

Im Bericht werden die wichtigsten Änderungen an den Kommissionsvorschlägen zusammengefasst, bei denen der Vorsitz eine breite Unterstützung seitens der Delegationen verzeichnet hat. Mit den Änderungsvorschlägen des Vorsitzes sollte eine Reihe von Fragen, die die Delegationen aufgeworfen haben, geklärt werden, um insbesondere sicherzustellen, dass die künftigen GAP-Rechtsvorschriften praktikabel sind und kosteneffizient umgesetzt werden können. Der Rat hat wiederholt deutlich gemacht, dass er entschlossen ist, dafür zu sorgen, dass die Reform eine echte Vereinfachung bedeutet.

Im Bericht werden die wichtigsten noch offenen Fragen (Stand Dezember 2012) zu jedem einzelnen Vorschlag aufgeführt, unter anderem auch die Fragen im Zusammenhang mit der Verhandlungsbox des mehrjährigen Finanzrahmens.

In dem Bericht wird zwischen drei Gruppen von Fragen unterschieden:

- Fragen, bei denen seitens der Delegationen eine breite Unterstützung für die vom Vorsitz vorgeschlagenen Änderungen an den Kommissionsvorschlägen zu verzeichnen ist (einschließlich Änderungen betreffend den Beitritt Kroatiens am 1. Juli 2013);
- Fragen, die bis Dezember 2012 offen geblieben sind;
- Fragen im Zusammenhang mit der Verhandlungsbox des MFR, über die der Europäische Rat entscheiden wird.

## SONSTIGES

### **Konferenz über die Verbringung exotischer Tiere**

Der Vorsitz informierte den Rat über die Ergebnisse einer internationalen Konferenz über die Verbringung exotischer Tiere, die am 4./5. Oktober 2012 in Brüssel stattgefunden hat ([17616/12](#)).

Ziel dieser Veranstaltung, die vom zyprischen Ratsvorsitz, der EU-Kommission und dem Europäischen Tierärzteverband (FVE) gemeinsam mit dem Schweizer Bundesamt für Veterinärwesen organisiert wurde, war der Informationsaustausch über die Art und Weise, wie exotische Tiere auf den EU-Markt und in die verschiedenen EU-Mitgliedstaaten gelangen, sowie die Herausstellung der damit verbundenen Risiken für Tierwohl und Tiergesundheit und der möglichen Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit.

Die Kommission erinnerte daran, dass sie dem Rat im Jahr 2013 einen Vorschlag betreffend neue EU-Rechtsvorschriften im Bereich der Tiergesundheit vorlegen wird, wobei dieser neue Rechtsrahmen auch exotische Tierarten erfassen könnte.

### **Gemeinsame Marktorganisation (GMO) für Wein**

Die Kommission informierte die Minister über ihren Bericht über die Durchführung der Reform des Weinsektors 2008 im Rahmen der gegenwärtigen einheitlichen GMO ([17630/12](#)). Des Weiteren berichtete sie über die Schlussfolgerungen der im Jahr 2012 eingesetzten hochrangigen Gruppe "Rebanbaurechte".

Zahlreiche Weinerzeugerländer unter den Mitgliedstaaten unterstützten die Arbeiten der hochrangigen Gruppe, in deren Empfehlungen erwogen wird, ein alternatives System für die Erteilung von Genehmigungen einzuführen, wenn die gegenwärtige Regelung für Rebanbaurechte ausläuft. Delegationen baten die Kommission, weitere Einzelheiten vorzulegen.

Das bestehende System der Rebanbaurechte, durch das die Weinerzeugung begrenzt wird, wird im voraussichtlich im Jahr 2015 auslaufen.

### **Gemeinsame Erklärung zur gekoppelten Stützung**

Die Minister nahmen Kenntnis von einer gemeinsamen Erklärung zur gekoppelten Stützung, die von Bulgarien, der Tschechischen Republik, Ungarn, Lettland, Polen, Rumänien und der Slowakei ausgearbeitet worden war und die von Slowenien unterstützt wurde ([17719/12](#)).

Diese Mitgliedstaaten forderten, dass im Rahmen der GAP-Reform den Mitgliedstaaten, die die Regelung für die einheitliche Flächenzahlung anwenden, die Möglichkeit gegeben werden sollte, eine gekoppelte Stützung in Höhe von mehr als 10% ihrer nationalen Obergrenze zu gewähren (diese Schwelle wurde von der Kommission in ihrem Vorschlag festgelegt). Nach Ansicht dieser Delegationen stellt die gekoppelte Stützung ein wichtiges Instrument der GAP dar, da sie die Hilfe für Sektoren mit besonderen Schwierigkeiten sicherstellt und einen wesentlichen Beitrag zur Lösung spezifischer regionaler Probleme leistet. Die Kommission unterstrich, dass gekoppelte Beihilfen ausschließlich gezielt eingesetzt werden müssen, und trat für die in ihrem Vorschlag über die interne Konvergenz der Direktzahlungen vorgesehene Flexibilität ein, die diesen Anliegen Rechnung trage.

### **Produktionsabgaben für Zucker 2002-2006**

Die deutsche Delegation informierte den Rat über die Notwendigkeit, Maßnahmen zur Umsetzung des jüngsten Urteils des Europäischen Gerichtshofs in der Rechtssache C-113/10, mit dem die Verordnung (EG) Nr. 1193/2009 der Kommission zur Festsetzung der Produktionsabgaben im Zuckersektor für die Wirtschaftsjahre 2002/2003 bis 2005/2006 für nichtig erklärt wurde, zu ergreifen und die Beträge mit den entsprechenden Zinsen zu erstatten. Diese Forderung wurde von mehreren Delegationen befürwortet.



## **Lage auf dem Milchmarkt und Bedingungen für ein allmähliches Auslaufen der Milchquotenregelung**

Die Kommission informierte den Rat über die Entwicklung der Marktlage und die sich daraus ergebenden Bedingungen für ein reibungsloses allmähliches Auslaufen der Milchquotenregelung ("sanfte Landung") ([17611/12](#)).

Einige Delegationen bestritten, dass die "sanfte Landung" in der Mehrheit der Mitgliedstaaten – wie von der Kommission angekündigt – nach Plan verläuft. Diese Länder kritisierten die Höhe der "Superabgabe" für eine Überschreitung der Milchquoten. Andere Delegationen äußerten Bedenken, was die Abschaffung der Quoten anbelangt, insbesondere mit Blick auf benachteiligte Gebiete.

In ihrem Bericht kommt die Kommission zu dem Schluss, dass sowohl die Entwicklung der Milchproduktion im Verhältnis zu den Milchquoten als auch die rückläufige Tendenz der Quotenpreise darauf hinweist, dass das allmähliche Auslaufen der Milchquotenregelung funktioniert. In zahlreichen Mitgliedstaaten spielten die Quoten bei der Begrenzung der Erzeugung keine Rolle mehr, und der Quotenpreis habe bereits Null erreicht oder nähere sich diesem Wert an.

**SONSTIGE ANGENOMMENE PUNKTE****GEMEINSAME SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSPOLITIK****Haushalt der Europäischen Verteidigungsagentur für 2013**

Der Rat nahm den Haushalt und den Stellenplan der Europäischen Verteidigungsagentur für 2013 an. Die Haushaltsmittel belaufen sich auf 30,5 Mio. EUR.

**LANDWIRTSCHAFT****Schlussfolgerungen des Rates zu einem Bericht des Rechnungshofs – Direktbeihilfen für Mutterkühe**

Der Rat nahm Schlussfolgerungen zu dem Sonderbericht Nr. 11/2012 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel "Direktbeihilfen für Mutterkühe sowie Mutterschafe und Ziegen im Rahmen der partiellen Durchführung der Betriebsprämienregelung" an ([17806/12](#)).

Darin hat der Rechnungshof Empfehlungen zu den Sonderregelungen für die partielle Durchführung der Betriebsprämienregelung hinsichtlich der Direktbeihilfen für Mutterkühe sowie Mutterschafe und Ziegen ausgesprochen. Nach Ansicht des Rates könnten die Empfehlungen in den Beratungen über den Vorschlag über Direktzahlungen, der derzeit vom Rat im Rahmen der GAP-Reform geprüft wird, berücksichtigt werden.

**Schlussfolgerungen des Rates zu einem Bericht des Rechnungshofs – EU-Hygienevorschriften in Schlachthöfen**

Der Rat nahm Schlussfolgerungen zu dem Sonderbericht Nr. 14/2012 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel "Umsetzung der EU-Hygienevorschriften in den Schlachthöfen der Länder, die der EU seit 2004 beigetreten sind" an ([17807/12](#)).

Der Rechnungshof ist darin zu dem Schluss gekommen, dass die zur Überwachung der Einhaltung der Hygienevorschriften eingerichteten Systeme der Kommission und der zuständigen Behörden in den neuen Mitgliedstaaten insgesamt angemessen waren. Die aufgedeckten Mängel stellten das Gesamtkonzept der Systeme zur Gewährleistung der Anwendung der Hygienevorschriften einzeln oder zusammen nicht infrage. Nach Ansicht des Rates könnten die Empfehlungen des Rechnungshofs in Bezug auf Auswahl und Evaluierung der Projekte in den Beratungen über den Vorschlag über die Förderung der ländlichen Entwicklung, der derzeit vom Rat im Rahmen der GAP-Reform geprüft wird, berücksichtigt werden.

## **Schlussfolgerungen des Rates zu einem Bericht des Rechnungshofs – Regelung für die einheitliche Flächenzahlung**

Der Rat nahm Schlussfolgerungen zum Sonderbericht Nr. 16/2012 des Europäischen Rechnungshofs mit dem Titel "Wirksamkeit der Regelung für die einheitliche Flächenzahlung als Übergangssystem zur Stützung von Betriebsinhabern in den neuen Mitgliedstaaten" ([17810/12](#)) an.

Mehrfach haben betroffene Mitgliedstaaten ihre Auffassung deutlich gemacht, dass die Anwendung des Regelungssystems für die einheitliche Flächenzahlung als Ganzes zusammen mit ergänzenden Direktzahlungen ein Erfolg war und die Möglichkeit einer Fortsetzung der Regelung für die einheitliche Flächenzahlung für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden sollte. Nach Ansicht des Rates könnten die Empfehlungen des Rechnungshofes und die Auffassungen der Mitgliedstaaten in den Beratungen über den Vorschlag über Direktzahlungen im Rahmen der GAP-Reform berücksichtigt werden.

### **FISCHEREI**

#### **Gemeinschaftliche Produktionspreise (2013) für bestimmte Fischereierzeugnisse**

Der Rat setzte die Orientierungspreise und die gemeinschaftlichen Produktionspreise für bestimmte Fischereierzeugnisse für das Fischwirtschaftsjahr 2013 fest ([16834/12](#)).

Mit dieser Verordnung soll die Funktionsweise der in der Verordnung (EG) Nr. 2000/104<sup>1</sup> festgelegten Preisstützungs- und Interventionsregelung im Jahr 2013 gewährleistet werden, um einen Binnenmarkt für Fischereierzeugnisse zu schaffen. Die Verordnung betrifft die Orientierungspreise für eine bestimmte Anzahl von Fischereierzeugnissen sowie die gemeinschaftlichen Produktionspreise für bestimmte Thunfischerzeugnisse. Die Orientierungspreise dienen als Bezugsgrößen für die anschließende Festlegung der verschiedenen technischen Parameter, die für die Anwendung der Interventionsregelung erforderlich sind. Außerdem ist der gemeinschaftliche Produktionspreis für die Ausgleichsentschädigung für an die Verarbeitungsindustrie gelieferten Thunfisch wichtig, die gewährt werden kann, wenn die Weltmarktpreise unter eine festgelegte Auslösungsschwelle fallen.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 104/2000 des Rates richten sich die betreffenden Preise sowohl nach der Marktpreisentwicklung in den drei vorangegangenen Fischwirtschaftsjahren als auch nach der Entwicklung von Produktion und Nachfrage. Hieraufhin werden folgende Preisänderungen vorgeschlagen: Hierauf werden folgende Preisanpassungen vorgeschlagen: Anpassungen um -1% bis +1,5% für die meisten Weißfischarten, Anhebungen um +1,5 % bis +2,5 % für die meisten pelagischen Arten sowie Anhebungen um +0,5% bis +3 % für die meisten Krebstiere. Bei Gefriererzeugnissen beinhaltet der Vorschlag Anhebungen von +1% bis +3% für die meisten Erzeugnisse. Schließlich sieht der Vorschlag vor, den Produktionspreis der Union für Thunfischerzeugnisse um +2 % zu erhöhen.

Gemäß Artikel 43 Absatz 3 des Vertrags erlässt der Rat auf Vorschlag der Kommission die Maßnahmen zur Festlegung der Orientierungspreise und der gemeinschaftlichen Produktionspreise für bestimmte Fischereierzeugnisse.

---

<sup>1</sup> [ABl. L 17 vom 21.1.2000, S. 22.](#)

**VERKEHR****Zugänglichkeitsanforderungen bei europäischen Eisenbahnen**

Der Rat beschloss, den Erlass einer Richtlinie der Kommission mit Anforderungen betreffend die Zugänglichkeit für behinderte Menschen zur Ergänzung der grundlegenden Anforderungen, die in Anhang III der Richtlinie 2008/57/EG über die Interoperabilität des Eisenbahnsystems in der EU aufgeführt sind, nicht abzulehnen ([16273/12](#)).

Der Richtlinienentwurf unterliegt dem Regelungsverfahren mit Kontrolle; nachdem der Rat nun seine Zustimmung erteilt hat, kann die Kommission die Richtlinie erlassen, sofern das Europäische Parlament keine Einwände erhebt.

**Technische Spezifikationen für die Interoperabilität der europäischen Eisenbahnen**

Der Rat beschloss, den Erlass von zwei Verordnungen durch die Kommission, mit denen die technischen Spezifikationen für die Interoperabilität des transeuropäischen Eisenbahnsystems aktualisiert werden, nämlich in Bezug auf Güterwagen ([16152/12](#)) und die „Telematikanwendungen für den Güterverkehr“ ([16282/12](#)), nicht abzulehnen.

Die Verordnungsentwürfe unterliegen dem Regelungsverfahren mit Kontrolle; nachdem der Rat nunmehr seine Zustimmung erteilt hat, kann die Kommission die Rechtsakte erlassen, sofern das Europäische Parlament keine Einwände erhebt.

**UMWELT****Emissionszuweisungen für den Zeitraum 2013 bis 2020**

Der Rat beschloss, die Annahme des folgenden Gesetzgebungsakts durch die Kommission nicht abzulehnen:

- Beschluss zur Festlegung der jährlichen Emissionszuweisungen an die Mitgliedstaaten für den Zeitraum 2013 bis 2020 gemäß der Entscheidung Nr. 406/2009/EG<sup>1</sup> ([15867/12](#)).

Auf die Gesetzgebungsakte der Kommission ist das sogenannte Regelungsverfahren mit Kontrolle anzuwenden.<sup>2</sup> Das bedeutet, dass die Kommission den Rechtsakt jetzt, da der Rat seine Zustimmung erteilt hat, erlassen kann, sofern das Europäische Parlament keine Einwände geltend macht.

---

<sup>1</sup> Beschluss des Rates über die Anstrengungen der Mitgliedstaaten zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen mit Blick auf die Erfüllung der Verpflichtungen der Gemeinschaft zur Reduktion der Treibhausgasemissionen bis 2020 (ABl. L 140 vom 5.6.2009).

<sup>2</sup> Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse (ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23) in der durch den Beschluss 2006/512/EG geänderten Fassung (ABl. L 200 vom 22.7.2006).

## **KERNENERGIE**

### **Sichere Versorgung mit Radioisotopen für medizinische Zwecke**

Der Rat nahm Schlussfolgerungen zum Thema "Auf dem Weg zu einer sicheren Versorgung mit Radioisotopen für medizinische Zwecke in der Europäischen Union" ([17453/12](#)) an.

## **EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM**

### **Transparenz der Gas- und Strompreise**

Der Rat verabschiedete einen Beschluss über den im Gemeinsamen EWR-Ausschuss zu vertretenden Standpunkt der EU zur Änderung von Anhang IV (Energie) und von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens ([16058/12](#)).

Der Beschluss zielt darauf ab, die Richtlinie 2008/92/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2008 zur Einführung eines gemeinschaftlichen Verfahrens zur Gewährleistung der Transparenz der vom industriellen Endverbraucher zu zahlenden Gas- und Strompreise in das Abkommen aufzunehmen.

---